



Stadtanzeiger

Offizielles Amtsblatt



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

08/2026 | 35. Jahrgang | 9. August 2026 | 35.000 Exemplare | Für alle Haushalte

Vier-Tore-Fest lädt zum Entdecken ein

Drei Tage Musik, Kultur, Begegnung und Stadtleben: Vom 28. bis 30. August feiert Neubrandenburg wieder sein Vier-Tore-Fest. Mehr als 120 Programmpunkte sorgen dafür, dass für nahezu jeden Geschmack etwas dabei ist.

Kulturorte öffnen ihre Türen

Auch die städtischen Kultur- und Bildungseinrichtungen beteiligen sich am Festwochenende mit besonderen Angeboten.

Im **Regionalmuseum** stehen historisches Handwerk und kostenfreie Führungen auf dem Programm. Die **Kunstsammlung Neubrandenburg** präsentiert ihre aktuellen Ausstellungen und zeichnet erstmals die besten Werke der Ausstellung „Mein Bild“ aus. In der **Regionalbibliothek** laden ein Bücherflohmarkt und verschiedene Mitmachangebote zum Stöbern ein.

Neue Angebote für Begegnung

Mit Lesungen und Sitzgelegenheiten bietet der **neue Stadtgarten** einen ruhigen Ort zum Verweilen. Ebenfalls Premiere feiert das **Café International**, in dem Kreativität und Begegnung im Mittelpunkt stehen. Unter Anleitung von Kunstschaffenden können Besucherinnen und Besucher gemeinsam gestalten und miteinander ins Gespräch kommen. In Kooperation mit dem Standesamt lädt der SC Neubrandenburg am Samstagabend um 17:00 Uhr zu einem kostenlosen **Tanzkurs auf den Marktplatz** ein.

Musik und Unterhaltung auf dem Marktplatz

Traditionell bildet der Marktplatz das Herzstück des Festes. Dort beginnt das Bühnenprogramm am Freitagabend mit der offiziellen Eröffnung. Am Samstag folgt die beliebte Vier-Tore-Party,

bevor das Fest am Sonntag mit einem abwechslungsreichen Familienprogramm ausklingt. Am Friedländer Tor lädt das Standesamt am Freitagabend zur beliebten Hochzeits-Modenschau & Musikprogramm ein.

Trauungstermine für 2027

Das Standesamt im Friedländer Tor lädt am Samstag zum Tag der offenen Tür ein. Neben Informationen rund um das Heiraten in Neubrandenburg erwarten die Gäste regionale Aussteller und eine Tombola. Außerdem können erstmals Trauungstermine für das Jahr 2027 reserviert werden.

Ein Fest der ganzen Stadt

Besonders macht das Vier-Tore-Fest vor allem das Engagement der vielen Vereine, Einrichtungen, Künstlerinnen und Künstler sowie Ehrenamtlichen. Sie sorgen gemeinsam dafür, dass die Innenstadt für drei Tage zu einem Ort der Begegnung wird.

Alle Informationen unter www.vzn.de/vier-tore-fest



Neu 2026:

- Stadtgarten mit Lesungen und Sitzgelegenheiten
- Café International mit Kunstprojekt zum Mitmachen
- Erste Preisverleihung der Ausstellung „MeinBild“ in der Kunstsammlung
- Kostenloser Tanzkurs auf dem Marktplatz

Besonders beliebt

- Vier-Tore-Party auf dem Marktplatz
- Historisches Handwerk am Treptower Tor
- Tag der offenen Tür im Standesamt am Samstag
- Familienangebote auf der neu.sw-Wiese am Stargarder Tor
- NEUWOGES - Sport und Spielstraße für Kinder auf der Turmstraße

60.000 Krokusse für Neubrandenburg

Im kommenden Frühjahr sollen die Wiesen an der Konzertkirche in einem bunten Blütenmeer erstrahlen. Dafür plant die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im September eine große Krokus-Pflanzaktion und setzt dabei auf die Unterstützung vieler helfender Hände.

Insgesamt sollen auf den beiden Wiesenflächen an der Konzertkirche rund 60.000 bunte Krokuszwiebeln in die Erde gebracht werden. Die Pflanzaktion findet von **Dienstag, 6. bis Samstag, 10. Oktober 2026** statt.

Schulen, Kitas und Unternehmen gesucht

Von Dienstag, 6. bis Donnerstag, 8. Oktober sind organisierte Gruppen eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Angesprochen sind insbesondere Schulen, Kindertagesstätten, Vereine

und Unternehmen. Die Pflanzzeiten werden im Vorfeld abgestimmt.

Gruppen können sich bereits jetzt bei der Stadt anmelden. Weitere Informationen zu Ansprechpersonen und Zeiten werden nach den Sommerferien abgestimmt.

Offene Mitmach-Aktion für alle

Am **Freitag, 9. Oktober, und Samstag, 10. Oktober 2026** sind alle Interessierten eingeladen, spontan mitzumachen. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich.

Die Pflanzaktion findet jeweils von etwa 10:00 bis 14:00 Uhr statt.

Infos

📍 Konzertkirche
Di., 6. bis Sa., 10. Oktober 2026

Gruppenaktion:

Di., 6. – Do., 8. Oktober
(Anmeldung unter kommunikation@neubrandenburg.de)

Offene Mitmach-Tage:

Fr., 9. und Sa., 10. Oktober, jeweils ca. 10:00 – 14:00 Uhr (ohne Anmeldung)



Neubrandenburg bei WhatsApp

Erhalten Sie wichtige Informationen, Termine und Service-Hinweise der Stadt direkt per WhatsApp – kurz, aktuell und zuverlässig.

So geht's:

1. QR-Code scannen
2. WhatsApp-Kanal öffnen
3. „Abonnieren“ klicken



Offene Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Nico Klose

Dienstag, 25. August 2026

16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Quartiersmanagement Nordstadt
Ravensburgstr. 23 | 17034 Neubrandenburg

Stadtteil-Spaziergang mit Oberbürgermeister Nico Klose

Donnerstag, 3. September 2026

16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Traberallee 22
(vor der Oase im Reitbahnviertel)

TERMINE

Ausgewählte Termine des Oberbürgermeisters

18. August

Austausch mit der Initiative „Wir und Demenz“

19. August

Ausstellungseröffnung „MeinBild“, Kunstsammlung

20. August

Pressegespräch „Karrierewelten“

21. August

Filialeröffnung Sparkasse, Datze Center

25. August

Unternehmensbesuch Frische Wäsche

8. September

Unternehmensbesuch Czasch Metall GmbH & Co KG

Weitere Termine gibt es auch im Internet

www.neubrandenburg.de/oberburgermeister

Veranstaltungstipp

Am **Freitag, 4. September 2026**, lädt das **Stadtteilstfest Nordstadt** von **14:00 bis 18:00 Uhr** ins Reitbahnviertel (An der Hürde 7 B) ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit Live-Musik, Mitmachaktionen für alle Generationen sowie herzhaften und süßen Angeboten. Außerdem findet ein großer Flohmarkt statt.

Das Fest wird vom Stadtteilarbeitskreis Nord gemeinsam mit zahlreichen Partnern organisiert und bietet Gelegenheit, Nachbarn zu treffen und das Stadtteilleben kennenzulernen.

Sitzung der Stadtvertretung

Am **Donnerstag, 27. August**, findet ab **15:00 Uhr** die nächste Sitzung der Stadtvertretung im großen Saal des HKB statt. Die Sitzungen der Stadtvertretung werden im Internet als **Live-stream** übertragen.
www.neubrandenburg.de/livestream

So können alle Interessierten die Arbeits- und Entscheidungsprozesse verfolgen und wissen sofort, wie die Stadtvertretung zu den Themen, die sie interessieren, diskutiert und entschieden hat. Natürlich ist es weiterhin möglich, den öffentlichen Teil der Sitzung auch **direkt vor Ort** zu verfolgen

Neubrandenburg sucht Ihre Meinung

Was macht Neubrandenburg aus? Woran denken Menschen zuerst, wenn sie den Namen der Stadt hören? Und welche Stärken sollten künftig noch sichtbar werden? Mit einer großen Online-Umfrage lädt die Vier-Tore-Stadt gemeinsam mit der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH alle Bürgerinnen und Bürger, Berufspendlerinnen und Berufspendler sowie Gäste dazu ein, ihre Sicht auf Neubrandenburg zu teilen.

Die Befragung ist Teil des laufenden Stadtmarketingprozesses. Ziel ist es, ein gemeinsames Bild davon zu entwickeln, wofür Neubrandenburg steht und wie sich die Stadt künftig nach außen präsentieren möchte. Dabei geht es nicht

um Werbung allein. Stadtmarketing beschäftigt sich auch mit der Frage, was eine Stadt lebenswert macht, welche Besonderheiten sie auszeichnen und wie ihre Stärken besser sichtbar werden können.

Bereits im Frühjahr haben rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Kultur, Sport, Tourismus, Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft über die Zukunft der Stadt diskutiert. Nun sollen möglichst viele weitere Stimmen hinzukommen.

Die Teilnahme an der Umfrage dauert etwa 15 Minuten und ist anonym möglich. Die Ergebnisse fließen in die weitere Entwicklung des Stadtmarketings ein.

Mitmachen

Teilnahme bis 30. September 2026 möglich

www.vznb.de/umfrage

Oder direkt über den QR-Code



Jede Meinung zählt – denn die Menschen, die hier leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, kennen Neubrandenburg am besten.

Weg erinnert an Brigitte Reimann

In Neubrandenburg erinnert künftig ein Weg an die Schriftstellerin Brigitte Reimann (1933–1973). Der Fußweg am Friedrich-Engels-Ring in Richtung Weidenweg / Schwimmhalle wurde offiziell nach der Autorin benannt.

Mit der Benennung würdigt die Vier-Tore-Stadt eine der bedeutendsten deutschen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Reimann lebte von 1968 bis zu ihrem Tod in Neubrandenburg

und schuf hier Teile ihres literarischen Werks. Bis heute ist sie vor allem durch Bücher wie *Ankunft im Alltag*, *Die Geschwister* und den posthum erschienenen Roman *Franziska Linkerhand* bekannt.

Die Benennung setzt ein sichtbares Zeichen der Erinnerung an eine Autorin, deren Werk weit über die Region hinaus Bedeutung erlangt hat und die eng mit Neubrandenburg verbunden war.



Oberbürgermeister Nico Klose, Christine Frenz, Vorsitzende des Literaturzentrum Neubrandenburg e.V. und Michael Stieber, SPD
©Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für die Landtagswahl am **20. September 2026** sucht die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg noch **rund 50 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer**. Besonders gefragt sind Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher, Schriftführerinnen und Schriftführer sowie deren Stellvertretungen.

Mitmachen können alle Wahlberechtigten ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Neubrandenburg. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle Wahlhelfenden werden vorab geschult. Für den Einsatz wird je nach Funktion ein Erfrischungsgeld von **100 bis 120 Euro** gezahlt. Wer bereits bei früheren Wahlen mitgewirkt hat, erhält zusätzlich

eine Erfahrungszulage von 20 Euro.

Info & Anmeldung

www.neubrandenburg.de/Wahlen
wahlen@neubrandenburg.de
0395 555-1111

Einschulung 2027: Anmeldung startet im September

Für viele Familien beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt: die Einschulung. Eltern, deren Kinder im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 geboren wurden, sollten die bevorstehende Schulanmeldung im Blick behalten. Diese Kinder werden zum Schuljahr 2027/2028 schulpflichtig.

Die Anmeldung betrifft alle Kinder mit Hauptwohnsitz in Neubrandenburg, die eine öffentliche Grundschule besuchen sollen. Dies gilt auch für Kinder, die an einer Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) angemeldet werden sollen, für vorzeitig einzuschulende Kinder sowie für Kinder, die bereits im Jahr 2026 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Die Schulanmeldung erfolgt online. Die Sorgeberechtigten der Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2027 erhalten hierzu **Ende September** ein Schreiben der Stadtverwaltung mit allen notwendigen Informationen und

Zugangsdaten. Ein persönlicher Termin im Rathaus ist nicht erforderlich.

Wer eine vorzeitige Einschulung beantragen möchte oder bis Anfang Oktober 2026 kein Schreiben erhalten hat, kann sich per E-Mail an schulanmeldung@neubrandenburg.de wenden. Dies betrifft auch die Kinder, die im Jahr

2026 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Weitere Informationen zur Schulanmeldung werden rechtzeitig auf www.neubrandenburg.de/schulanmeldung veröffentlicht.



Drei weitere Sportgrößen erhalten einen Platz auf dem Walk of Sport

Der Neubrandenburger Walk of Sport wächst weiter: Am Samstag, 12. September 2026, werden drei neue Bronzeplaketten in der Stargarder Straße verlegt. Mit ihnen würdigt die Vier-Tore-Stadt erneut Sportlerinnen und Sportler, die mit ihren Leistungen die Sportgeschichte Neubrandenburgs geprägt haben.

In diesem Jahr werden der ehemalige Kanute **Gerhard Rummel**, die Triathletin **Ines Estedt** sowie die Diskuswerferin **Franka Dietzsch** geehrt. Alle drei stehen für herausragende sportliche

Erfolge und sind eng mit der Sportstadt Neubrandenburg verbunden.

Die öffentliche Verlegung der Plaketten beginnt um **10:00 Uhr** in der Stargarder Straße zwischen Neutor- und Pfaffenstraße gegenüber der Konzertkirche. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Ehrung teilzunehmen. Mit jeder neuen Plakette wächst der Walk of Sport zu einem sichtbaren Stück Neubrandenburger Sportgeschichte.

Infos

www.neubrandenburg.de/sport

Jetzt bei uns bewerben

und unsere Stadt mitgestalten!

Notarzt (m/w/d)

EG 15 TVöD-V VKA zzgl. Zulagenzahlung, ohne Bewerbungsfrist

Projektleiter Hochbau (m/w/d)

EG 11 TVöD-V VKA, ohne Bewerbungsfrist

Sachbearbeiter Bauleitplanung (m/w/d)

EG 11 TVöD-V VKA, ohne Bewerbungsfrist



Neubrandenburg
mitgestalten



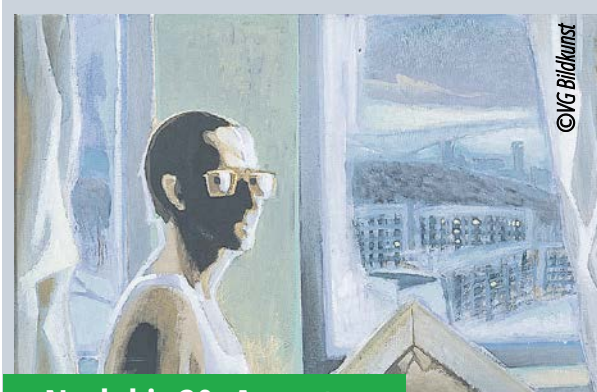
Corporate Benefits



Jahressonderzahlung

neubrandenburg.de/karriere

Aktuelle Sonderausstellungen



Noch bis 30. August

Wolfram Schubert. Zum Hundertsten
📍 **Kunstsammlung**
Zum 100. Geburtstag zeigt die Kunstsammlung eine Ausstellung mit Wolfram Schubert in der Reihe „IM HIER IM JETZT“. Als Künstler und Kulturpolitiker prägte er die Region und die DDR. Die Schau zeigt staatspolitische Werke – wie die Giebelgestaltung in der Neustrelitzer Straße – sowie Portraits, Landschaften und Stillleben. Die Exponate stammen aus der Kunstsammlung, seinem Vorlass und dem Stadtarchiv.
Info
Mittwoch bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr
www.kunstsammlung-neubrandenburg.de

Gymnasium & Lyzeum – Schulhäuser mit Geschichte(n)
📍 **Regionalmuseum**
Vor 200 Jahren wurde in der Schulstraße ein neues Schulhaus für Jungen eröffnet. 1916 entstand in der heutigen Lessingstraße ein neues Schulhaus für Mädchen. Zwei Häuser, zwei Jubiläen – das eine nicht mehr existent, das andere heute wieder höhere Bildungsstätte. Entdecken Sie originale Dokumente, hören Sie überraschende Geschichten und bekommen Sie spannende Einblicke in den Schulalltag vergangener Jahrhunderte. Erleben Sie unser besonderes Highlight: Ein historisches Klassenzimmer aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
Info
Mittwoch bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr
www.museum-neubrandenburg.de

Begleitend zur Ausstellung wird folgendes Programm angeboten:
Vortrag „Dichter, Lehrer, Dissident“ – Horst Blume in Neubrandenburg
Donnerstag, 17. September, 18:30 Uhr
Horst Blume – Schriftsteller und Gründer des Bezirksverbands der Schriftsteller sowie Pädagoge war ab Anfang der 1960er Jahre häufig in der Neubrandenburger Öffentlichkeit präsent. Er bezeichnete sich selbst als konsequenten Kommunisten, gab Staatsbürgerkunde und Geschichtsunterricht und führte mehrere Klassen an der Erweiterten Oberschule „Friedrich Engels“ zum Abitur. Er war anerkannt, aber auch umstritten. 1975/76 kam es zum Bruch mit der SED-Partei. Daraufhin folgte ein Berufsverbot. Von nun an war er ein Beobachtungsfall für die Staatssicherheit. Christian Stelzer, Journalist und Autor recherchierte seine Geschichte, die nach einem anfänglich fabelhaften Verlauf für den Dichter, Lehrer und Dissidenten folgenscher endete.
Info & Anmeldung
Anmeldung per E-Mail oder Telefon: museum@neubrandenburg.de oder 0395 555-1267
Eintritt: 6,00 EUR



5. Juli - 4. Oktober 2026

Was ist sonst noch los? 10. August - 13. September 2026

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
Regionalmuseum
Donnerstag, 13. August, 14:00 Uhr

Historische Stadtführung
Treffpunkt: Touristinfo im HKB
Samstag, 15. August, 16:00 Uhr
Info: Preis: 10,00 EUR, Kinder bis 10 Jahre kostenlos
Tickets in der Touristinfo

Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Touristinfo im HKB
Samstag, 22. August, 11:00 Uhr
Info: Preis: 8,00 EUR, Kinder bis 10 Jahre kostenlos
Tickets in der Touristinfo

KreativBar junior
Regionalbibliothek
19. August 2026, 15:30 – 17:30 Uhr
Info:
kostenfreies Angebot für Kinder ab 5 Jahren

Nachwächterführung
Treffpunkt: Eingang Konzertkirche
Freitag, 21. August, 21:00 Uhr
Info: Preis: 10,00 EUR, Kinder bis 10 Jahre kostenlos
Tickets in der Touristinfo

meiN|Bild - Ausstellung
Kunstsammlung
20. - 30. August 2026

Bücherflohmarkt des Fördervereins
Regionalbibliothek
Samstag, 29. August 2026, 10:00 – 13:30 Uhr

Führung durch die Sammlungen
Regionalbibliothek
29. August 2026, 10:30 Uhr
Info & Anmeldung: kostenfrei
Anmeldung unter bibliothek@neubrandenburg.de

Kleines Orgelkonzert
Konzertkirche
Samstag, 29. August 2026, 12:00 Uhr

meiN|Bild - Preisverleihung
Kunstsammlung
Sonntag, 30. August, 14:00 Uhr

»Ist das noch/schon mein Land?« Ein Gespräch über Heimat
Regionalbibliothek, Studienbereich Eingang Darrenstraße
Freitag, 4. September 2026, 19:00 Uhr
Info & Anmeldung: kostenfrei
Anmeldung unter bibliothek@neubrandenburg.de

Fenster-Ausstellung "Faces of Europe"
Regionalbibliothek
8. - 30. September 2026

Führung zum KZ-Gedenkort Neubrandenburg-Waldbau
13. September 2026, 13:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Der Stadtanzeiger wirft einen Blick auf einige besondere Veranstaltungen, die von der Stadt organisiert, unterstützt oder gemeinsam mit Partnern auf die Beine gestellt werden.
Mehr Veranstaltungen unter www.neubrandenburg.de/veranstaltungen

FERIENPASS GESUCHT?
Alle Sommerferienangebote
im Überblick

JETZT ENTDECKEN
neubrandenburg.de/ferienangebote



Onleihe – Digitale Bibliothek der Regionalbibliothek

Neu bei der Onleihe?
Mit der Onleihe stehen Ihnen zahlreiche digitale Medien jederzeit bequem zur Verfügung – zu Hause oder unterwegs.

Das bietet Ihnen die Onleihe:

- eBooks, Hörbücher, ePaper und eMagazine ausleihen
- 24 Stunden täglich und 7 Tage die Woche verfügbar
- Keine Verzugsgebühren durch automatische Rückgabe
- Direkt lesen oder hören – auf Smartphone, Tablet, eReader oder PC
- Kostenfreie Nutzung mit einem gültigen Bibliotheksausweis

Sie nutzen die Onleihe bereits?
Seit dem 1. Juni 2026 präsentiert sich die Onleihe im neuen, modernen Design der Onleihe 3.

Das ist neu:

- übersichtlicher und benutzerfreundlicher Aufbau
- Nutzung über die neue Onleihe-App oder im Web unter meine.onleihe.de
- optimierte Bedienung auf Smartphone, Tablet und PC
- Anmeldung wie gewohnt über die Auswahl der Regionalbibliothek mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort

Onleihe-Sprechtag
Bei Fragen oder Unterstützung rund um die Nutzung der Onleihe bietet die Regionalbibliothek einen Onleihe-Sprechtag an.

Jeden Donnerstag nach vorheriger Terminvereinbarung

Terminvereinbarung:

- bibliothek@neubrandenburg.de
- 0395 555-1355



Ausbildung

in der Stadtverwaltung Neubrandenburg

BEWERBUNGS-
PHASE
GESTARTET!

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg gehört zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet auch im Ausbildungsjahr 2027 wieder vielfältige Einstiegsmöglichkeiten. Insgesamt vier Ausbildungs- und Studiengänge eröffnen im kommenden Jahr Perspektiven in der Stadtverwaltung.

Die Stadtverwaltung übernimmt zahlreiche Aufgaben, die das tägliche Leben in Neubrandenburg prägen – von der Regionalbibliothek über den Bürgerservice bis zur Unterhaltung von Straßen und Plätzen. Eine Ausbildung bei der Stadt bietet eine fundierte Qualifizierung, gute Übernahmechancen und langfristige Perspektiven im öffentlichen Dienst.

Der Bewerbungszeitraum für das Ausbildungsjahr 2027 hat begonnen. Das ausführliche Anforderungsprofil der Ausbildungs- und Studiengänge ist im Internet zu finden.

Ausbildungs- und Studienangebote 2027 (m/w/d)

Brandmeister (m/w/d)

Im Feuerwehrdienst wirst du im Notfallrettungsdienst, in der Brandbekämpfung und in der technischen Hilfeleistung eingesetzt. Dies umfasst nahezu alle Einsatzfunktionen auf dem Rettungswagen sowie auf Einsatzfahrzeugen der Brandbekämpfung
Ausbildungsbeginn ab 1. April 2027
Bewerbungsfrist bis 13. November 2026

Verwaltungsfachangestellter

Diese Ausbildung befähigt zu einem generalistischen Einsatz in nahezu allen Bereichen der Verwaltung. Während der dreijährigen Ausbildung werden unterschiedliche Abteilungen durchlaufen, etwa Personalservice, Ordnungsamt, Finanzen oder Bürgerservice.
Ausbildungsbeginn ab 1. September 2027
Bewerbungsfrist bis 13. November 2026

Kaufmann für Büromanagement

Dieser Ausbildungsweg legt den Schwerpunkt auf kaufmännische und organisatorische Aufgaben. Dazu zählen Terminverwaltung, Schriftverkehr, Sekretariats- und Assistenzaufgaben innerhalb der Verwaltung.
Ausbildungsbeginn ab 1. September 2027
Bewerbungsfrist bis 13. November 2026

Bachelor of Laws –
Öffentliche Verwaltung

Das duale Studium verbindet Theorie und Praxis. Im Wechsel zwischen Fachhochschule und Verwaltung werden rechtliche und politische Grundlagen vermittelt und direkt im Arbeitsalltag angewendet.
Studienbeginn ab 1. Oktober 2027
Bewerbungsfrist bis 13. November 2026

www.neubrandenburg.de/karriere

Eine gute Gelegenheit, das Ausbildungsangebot der Stadtverwaltung kennenzulernen, bietet die **Messe KarriereWelten**. Am Stand der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg stehen Auszubildende sowie die Ausbildungsleiterin für persönliche Gespräche bereit. Besucherinnen und Besucher erhalten dort Informationen aus erster Hand und können sich vor Ort auch über zahlreiche weitere Ausbildungsbetriebe informieren.

ANZEIGE



KarriereWelten

MESSE FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG

FR 4.9.26 - 9 – 18 UHR

JAHNSPORTFORUM NEUBRANDENBURG

140 Unternehmen · 220 Berufe · 1400 Ausbildungs- und Praktikumsplätze · Fort- und Weiterbildung

 Handwerkskammer
Ostmecklenburg-Vorpommern

 VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

 IHK
Neubrandenburg
für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

karrierewelten-nb.de



Die KarriereWelten sind die größte Messe für duale Berufsbildung in Mecklenburg-Vorpommern.

Am 4. September 2026 informieren im Neubrandenburger Jahnsportforum ca. 140 Aussteller aus Industrie, Handel, Dienstleistungen und Handwerk zu Schülerpraktika, Ausbildungsplätzen und dualen Studiengängen.

Für Weiterbildungsinteressierte stehen über 1000 Angebote zur beruflichen Weiterbildung und deren Förderung auf der Messe zur Verfügung.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Auf der Messe erwartet dich:

- ➔ über **140 Unternehmen** informieren zu Schülerpraktika, Ausbildungsberufen und Ausbildungsplätzen
- ➔ **Gewinnspiel** mit tollen Preisen
- ➔ **Übersetzungsservice**
- ➔ **Imbiss-Stand** mit Speisen & Getränken



Informiere dich vorab unter:
www.karrierewelten-nb.de

Entdecke 140 Firmen mit mehr als 1400 Ausbildungs- und Praktikumsplätzen, Fort- und Weiterbildungen

Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit 2026

Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2026 lädt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg um 16:00 Uhr zum traditionellen Festkonzert in die Konzertkirche ein.

Nach der Festrede von Oberbürgermeister Nico Klose gestaltet die Neubrandenburger Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Daniel Geiss das musikalische Programm. Auf dem Programm stehen das Vorspiel zum ersten Akt aus Richard Wagners „Lohengrin“, der Orchesterliederzyklus „Sommerliebe“ von Oliver Gruhn nach Texten von Hermann Hesse und Ricarda Huch sowie die Orchestersuite

aus Richard Strauss' Oper „Der Rosenkavalier“. Als Solistin ist die Sopranistin Diana Schnürpel zu erleben.

Karten sind ab Montag, 7. September, zum Preis von 15,00 Euro im Ticketservice des Hauses der Kultur und Bildung erhältlich.

Info & Tickets

Ticketservice im HKB
Montag bis Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr
Eintritt: 15,00 Euro



©Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 13. September 2026 beteiligt sich die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erneut am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Unter dem diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ stehen Orte im Mittelpunkt, die über Jahrhunderte hinweg Verbindungen geschaffen, Wege geprägt oder technische Entwicklungen ermöglicht haben.

Besucherinnen und Besucher erwartet die seltene Gelegenheit, drei ganz unterschiedliche Denkmale näher kennenzulernen.

Geschichte hinter Kasernenmauern

Am Vormittag öffnet die Tollensekaserne „Weg am Hang“ ihre Türen für eine besondere Führung. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die militärische Nutzung, sondern der Denkmalwert der historischen Gesamtanlage und ihrer geschützten Kunstwerke. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die Wallanlage als mittelalterliches Netzwerk

Sonntag um 13:00 Uhr lädt die Denkmalpflege zu einer Führung durch die historische Wallanlage ein. Die mittelalterlichen Befestigungen prägten über



Lokschuppen-Areal

©Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Jahrhunderte die Entwicklung der Stadt und sind bis heute ein bedeutendes Bodendenkmal. Vorgestellt werden archäologische Erkenntnisse und die Rolle der Wallanlage als Teil des historischen Wegenetzes Neubrandenburgs.

- Die Führung dauert etwa 60 Minuten und ist nur bedingt barrierefrei.
- Treffpunkt ist am Haupteingang Rathaus, Friedrich Engels Ring 53 in Neubrandenburg.

Lokschuppen erstmals seit 15 Jahren wieder zugänglich

Ein besonderer Höhepunkt erwartet Interessierte am Sonntagnachmittag: Teile des Lokschuppenareals werden erstmals seit rund 15 Jahren wieder öffentlich zugänglich gemacht. Die historischen Gebäude und Gleisanlagen erzählen von der Bedeutung der Eisenbahn für die Entwicklung Neubrandenburgs. Fachkundige Führungen geben Einblicke in die Geschichte des Areals,

aktuelle Planungen und die Herausforderungen des Denkmalschutzes.

Anmeldung erforderlich

Für die Führungen in der Tollensekaserne und auf dem Lokschuppenareal ist aufgrund begrenzter Plätze eine Voranmeldung bis **Freitag, 4. September 2026**, erforderlich.

Tollensekaserne:

Anmeldung per Formular www.neubrandenburg.de/kaserne
Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt wird den angemeldeten Personen rechtzeitig vor der Veranstaltung mitgeteilt.

Lokschuppenareal:

Anmeldung per E-Mail an denkmal-schutz@neubrandenburg.de
Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt wird den angemeldeten Personen rechtzeitig vor der Veranstaltung mitgeteilt.

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtpräsident Thomas Gesswein und Oberbürgermeister Nico Klose gratulieren herzlich allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern zu ihrem Geburtstag.

Jürgen Witt 95
Brigitte Melz 95
Evamaria Growe 90
Ulrich Szymkowiak 90
Brigitte Witte 90
Marianne Musall 90
Gisela Heidler 90
Rose Marie Przygodda 90
Irma Richter 90
Anna Dawert 90
Ilse Giese 90
Maria Zimdahl 90
Elsbeth Elfriede Hollnagel 90
Helena Grüllich 90
Max Aurada 90
Inge Klingbeil 90
Ella Felk 90
Marianne Stein 90
Ingrid Meyer 90
Franz Schenk 90
Ingeburg Schieritz 90
Marianne Witzke 90
Gerda Schimanski 90

Dr. Hannelore Vater 90
Ilse Ruhnke 90
Barbara Kämpf 90
Marlies Burwitz 85
Hans-Joachim Paape 85
Heidi Orłowski 85
Lotti Clausen 85
Renate Schlößner 85
Inge Koegst 85
Dr. Peter-Christian Schultz 85
Inge Berner 85
Friedhelm Westpfahl 85
Peter Weber 85
Renate Splisteser 85
Klaus Bröderdörf 85
Hanni Räkling 85
Oswald Mielke 85
Hildelind Schönstein 85
Ingetraut Witzke 85
Klaus Jäger 85
Margit Kurzweg 85
Gertrud Franz 85
Anton Kliebert 85

Werner Steinberg 85
Hans-Joachim Bartella 85
Alois Oswald 85
Harald Kehler-Quist 85
Heinz Newy 85
Roswitha Borzych 85
Karin Vonthien 85
Hartmut Wehden 85
Dietrich Lullei 85
Günter Schönwälder 85
Karen Welzel 85
Christa Marotz 85
Horst Kurpiers 85
Elke Nolze 85
Bärbel Rehfeldt 85
Heide-Marie Schultz 85
Christa Zühlsdorf 85
Ernst Daiber 85
Gerhard Stoll 85
Wiebke Scholl 85
Edeltraut Schröder 85

Ihren 100. Geburtstag feierte:

Ilse Freude

Ihren 101. Geburtstag feierte:

Adina Weber

Ihren 104. Geburtstag feierten:

Charlotte Reichelt
Liese-Lotte Schmidtke

Die Jubilarinnen erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerbüro der Stadt entsprechend § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.



Glückwünsche zum 75. Hochzeitstag

Fest der Kronjuwelenhochzeit

Hannelore und Ingolf Bittins

Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag

Fest der Eisernen Hochzeit

Brigitte und Peter Radtke | Erika und Michael Hruby
Anita und Hermann Hoffmann | Elke und Manfred Anhuth
Josefa und Klaus Bröderdörf

Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag

Fest der Diamantenen Hochzeit

Margrit und Eitel Thews | Verena und Günter Hielscher
Ute und Heinz Schröder | Angela und Walter Katholing
Kristina und Horst Uhlemann | Monika und Wolfgang Petzold
Monika und Siegfried Dittmann | Dr. Karola und Edwin Heilmann
Heidrun und Egon Laabs | Helga und Dieter Rüdiger

Glückwünsche zum 50. Hochzeitstag

Fest der Goldenen Hochzeit

Ruth und Günter Hoffmann | Gudrun und Dieter Giese
Hannelore und Wolfgang Freuer | Ingrid und Gerhard Fink
Karin und Ulrich Heusler | Rosemarie und Manfred Berg
Rosel und Herbert Zimmermann | Rita und Klaus-Dieter Schulz
Karin und Heinz-Dieter Stasiak | Angelika und Hans-Joachim Trippensee
Heidelore und Werner Hempel | Karin und Klaus Heckendorff
Gabriele und Norbert Glamann | Sabine und Klaus-Dieter Greese
Renate und Kurt Saager | Silvia und Manfred Röske
Heidrun und Siegfried Reck | Carola und Wolfgang Linnstädt
Brigitte und Detlef Koplin | Petra und Manfred Karberg
Karin und Bodo Hoffmann | Iris und Jürgen Fischer
Ingrid und Bernhard Borgwardt

Historische Streiflichter

Vorwort zur Serie
Mitglieder des Museumsvereins blättern in historischen Tageszeitungen, um wichtige, spannende, amüsante, prägende oder belanglose Mitteilungen aufleben zu lassen. Die abgedruckten Zeitungsartikel werden wörtlich übernommen. Die Schreibweise, gemäß den damaligen geltenden Rechtschreibregeln, lässt daher manchmal ein Schmunzeln über das Gesicht der geschichteinteressierten Leserinnen und Leser gleiten.

Sommerzeit = Zeit der Feste

Die Sommermonate boten früher wie heute reichlich Gelegenheit für Spaß, Spiel und Feiern. Die unterschiedlichen Vereine luden die Neubrandenburger zu Schauvorstellungen und Feierlichkeiten ein. Stellvertretend für eine Vielzahl von Zeitungsmeldungen zu solchen Festivitäten hier eine kleine Auswahl.

Die Neubrandenburger Zeitung vom 03.08.1884 meldete zum Feuerwehrfest: „Die hiesige **freiwillige Feuerwehr** feierte gestern ihr übliches Sommerfest mit einem Ausflug nach dem Broda'er Holz, dem sogenannten Buchenorte. Hier wurden mehrere Stunden dem zwanglosen Vergnügen geweiht, das besonders auch durch Zubereitung der mitgebrachten Speisen in Naturküchen bei Mutter Grün, wobei sich nicht selten ganz ergößliche Szenen entwickeln, wesentlich gesteigert wurde. Am Abend kehrte der muntere

Verein zurück und veranstaltete vom Treptower Thore aus einen Fackelzug durch die Hauptstraßen der Stadt, dem ein Musikcorps, muntere Weisen spielend, voranging. Die im Freien begonnene Festlichkeit wurde im Vereinslocal bei Hrn. Stöwhase durch

längeren Tanz fortgesetzt und endete zu allseitiger Befriedigung erst in den frühesten Morgenstunden.“

Der Verein für Humor lieferte folgende Schlagzeile in der Neubrandenburger Zeitung vom 18.07.1886: „Der **Verein „Humor“**

hielt gestern im Stöwhase'schen Garten sein Sommerfest bestehend in Concert, Theater und Tanzkränzchen, ab. Dasselbe war trotz der ungünstigen Witterung zahlreich besucht, und kann man wohl annehmen, daß jedem Besucher dieses Festes der Abend auf angenehme Weise verkürzt ist. Die Mitwirkenden gaben sich sichtlich alle Mühe, ihre Gäste durch natürliches Spiel zufrieden zu stellen, was Ihnen dann auch, wie aus dem rauschenden Beifall hervorging, in ausgiebigster Weise gelang. Wir wollen aus dem äußerst reichhaltigen Programm nur die Theaterstücke „Ein probates Knolle, Bolle oder ein rheumatischer Gesangsverein“ hervorheben und können zum Lobe der Mitwirkenden sagen, daß einzelne Rollen in einer Weise durchgeführt wurden, wie wir es von Dilettanten nicht erwartet hatten.“

Jedes Jahr veranstaltete der Männer-Turnverein sein Sommerfest mit einem bunten Programm, wie hier in der Neubrandenburger Zeitung. 05.08.1896 berichtet wurde: „Der **Männer=Turnverein** feierte gestern Nachmittag im hiesigen Schützengarten bei Concert und Schauturnen sein Sommerfest. Am Abend fanden turnerische Vorführungen, wie Gruppenübungen, Fackelreigen u. s. w. statt, die alle sehr beifällig aufgenommen wurden. Der Besuch des Festes war trotz des drohenden Wetters sehr gut. - Gleichfalls hatten gestern Nachmittag die Zimmerer ein Sommergegnügen, bestehend in einer Wasserparthie auf dem Tollense=See, Besuch des Newerower und Brodaer Holzes und Tanz im Schultze'schen Lokale.“



Schützenhaus-Garten, 1900

©Regionalmuseum Neubrandenburg

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der 13. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 18. Juni 2026 fand die 13. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand		
STV 13/8/2026	Anpassung des Zuständigkeitsbereiches Oberbürgermeister und Beigeordneter	STV 13/15/2026	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 38 "Neubau (ehem. Erweiterung) Supermarkt Neustrelitzer Straße 67" hier: Einleitungsbeschluss zur Wiederaufnahme des Planverfahrens
STV 13/9/2026	Betrauung der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN) mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bereich des Stadtmarketings der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg	STV 13/16/2026	Planung Schwimmhalle Änderung der Planungsprämissen
STV 13/10/2026	Modernisierung des Jahnsportforums als Stätte des Leistungssports und Veranstaltungsstätte hier: Umsetzungsbeschluss	STV 13/17/2026	Kommunale Wärmeplanung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
STV 13/12/2026	Abberufung sowie Entsendung eines Mitglieds seitens der Gesellschafterin Informations- und Kommunikationstechnologien Ost AöR (IKT-Ost) in den Aufsichtsrat der neu-itec GmbH	STV 13/18/2026	Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
STV 13/13/2026	Vereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft im Bereich Finanzen zwischen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und der Stadt Penzlin als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Penzliner Land	STV 13/19/2026	Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder für den Beirat für Menschen mit Behinderungen
STV 13/14/2026	Bebauungsplan Nr. 38 "Ortsteil Fritscheshof", 1. Änderung hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses	STV 13/21/2026	Sicherung der bestehenden Gasnetzinfrastruktur und Zustimmungsvorbehalt der Stadtvertretung bei Rückbauvorhaben - abgelehnt -
		STV 13/22/2026	Resolution der Stadtvertretung Neubrandenburg zur Missbildung der Äußerungen von Bundeskanzler Friedrich Merz gegenüber der AfD vom 06.06.2026 - abgelehnt -

Beschluss der 25. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 25. Juni 2026 fand die 25. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgender Beschluss wurde gefasst:

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 25/13/2026	Einstellung einer Beschäftigten

Beschlüsse der 14. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 7. Juli 2026 fand die 14. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand
BEA 14/10/2026	Vergabe Instandsetzung Steg am Badehaus

BEA 14/12/2026	Verkauf eines Grundstückes an der Tibujewstraße 43 bis 47
----------------	---

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Änderung des Aufstellungsbeschlusses für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Ortsteil Fritscheshof“

Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 18. Juni 2026 die Änderung des Aufstellungsbeschlusses für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Ortsteil Fritscheshof“ gefasst.

Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes wird begrenzt durch (alle Flurstücke Gemarkung Neubrandenburg, Flur 4)

- im Norden:
- die nördliche Grenze des Flurstückes 44/8,
- im Osten:
- die westlichen Grenzen der Flurstücke 44/7, 20/18 und 20/19,
- im Süden:
- die nördliche Grenze des Flurstückes 46/20,
- im Westen:
- die westlichen Grenzen der Flurstücke 44/8, 44/18, 44/19, 44/21, 44/22, 44/25, 20/21, 20/23 und 20/22

Planungsziel ist die Anpassung der Erschließung von Bauflächen und Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes anstelle von Mischgebieten.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt.

Es wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Es wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen.

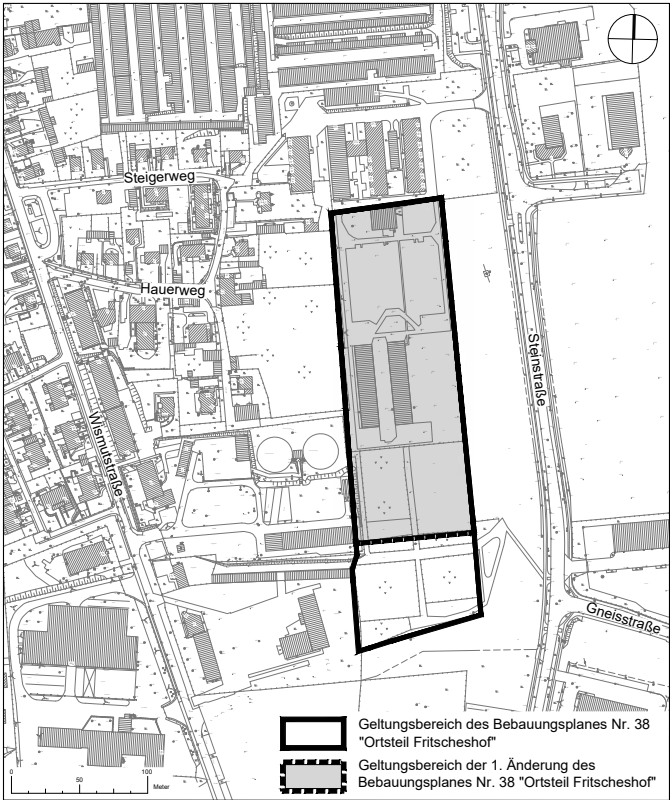
Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB erfolgt eine Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung.

Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 5. Etage, unterrichten. Bis zum 24. August 2026 kann sich die Öffentlichkeit zur Planung äußern.

- Die Dienststunden sind zurzeit:
- Montag, Mittwoch, Donnerstag:
- 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
- Dienstag:
- 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
- Freitag:
- 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Datenschutzinformation für die Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB, welche auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg einsehbar ist.

Nico Klose, Oberbürgermeister



Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung des Vorentwurfes für den Bebauungsplan Nr. 45 „Ehemaliges Betonwerk Süd“

Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 19. Dezember 2024 die Änderung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 45 „Ehemaliges Betonwerk Süd“ gefasst.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung, wird im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) veröffentlicht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes besteht aus den Flurstücken 90/11, 90/12, 113/18, 113/19, 113/22, 113/32, Teilflächen der Flurstücke 90/10, 90/13, 120/19, 182/2 der Flur 6, dem Flurstück 7/430 und Teilflächen der Flurstücke 7/166, 7/428, 7/429, 7/431, 7/432 der Flur 7 in der Gemarkung Neubrandenburg. Er wird begrenzt durch:

- im Norden:
- die nördliche Grenze des Flurstücks 113/32 und eine gedachte Linie parallel zur nördlichen Grenze des Flurstücks 7/429,
- im Osten:
- die östliche Grenze des Flurstücks 113/32 (die Ausgleichspflanzung entlang der Ortsumgehungsstraße B 96n),
- im Süden:
- die südliche Grenze des Flurstücks 113/22 (den Zufahrtsweg zum Tierheim und den Garagen),
- im Westen:
- die südwestliche Straßenbegrenzung der Bergstraße (Grenze des Flurstücks 120/19), die nordwestliche Grenze der Flurstücke 90/11 und 90/12 (Garagenzufahrt und ehemaliger Bahndamm mit drei Verbindungspunkten zur John-Schehr-Straße).

Planungsziel ist die städtebauliche Neuordnung und Erschließung der Flächen für die Einordnung einer Schule und weiterer Gemeinbedarfseinrichtungen.

Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung durchzuführen. Der Umweltbericht befindet sich aktuell in der Erarbeitung.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes und die Begründung können in der Zeit **vom 17. August bis zum 31. August 2026** im Internet auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unter <https://www.neubrandenburg.de/Öffentliche-Auslegung/> oder über das zentrale Internetportal des Landes <https://www.bauportal-mv.de> sowie während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 5. Etage, eingesehen werden.

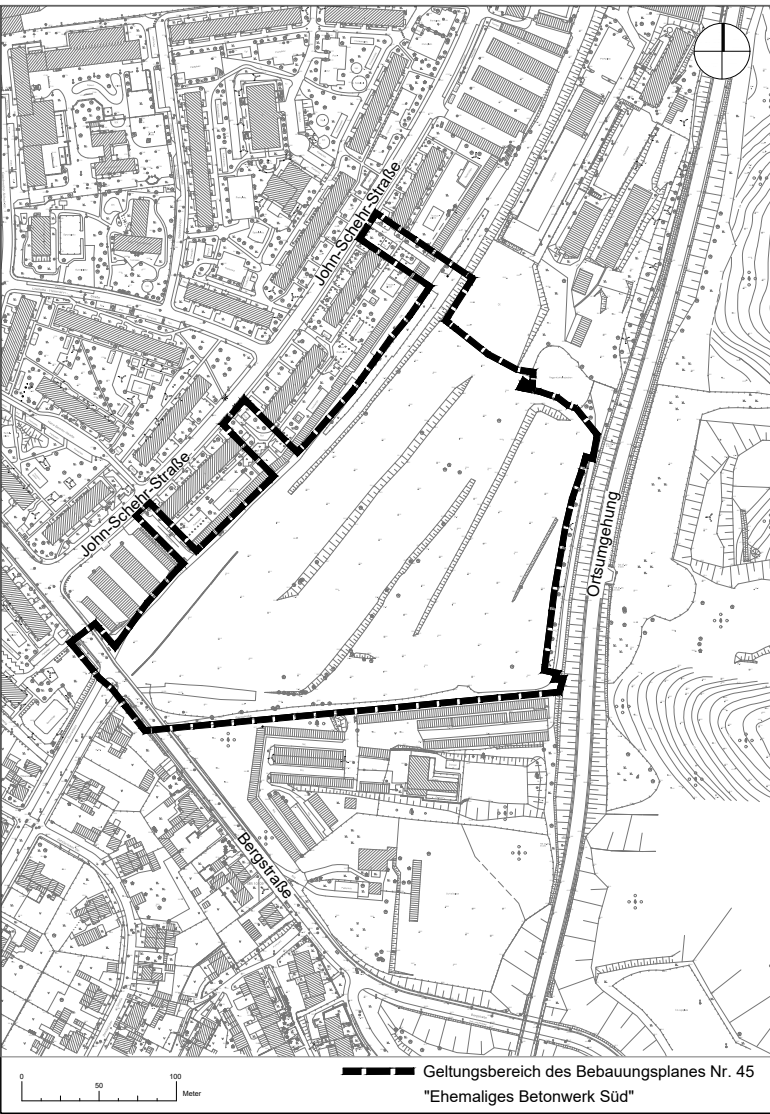
- Die Dienststunden sind zurzeit:
- Montag, Mittwoch, Donnerstag:
- 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
- Dienstag:
- 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
- Freitag:
- 09:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Veröffentlichung können Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vorgebracht werden. Stellungnahmen sollen insbesondere elektronisch (E-Mail: stadtplanung@neubrandenburg.de) geschickt werden, können aber auch bei Bedarf schriftlich und während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der zu erarbeitende Entwurf des Bebauungsplanes nach Bestätigung durch die Stadtvertretung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt wird. Der Zeitraum wird rechtzeitig im Stadtanzeiger bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie die Datenschutzinformation für die Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB, welche mit ausliegt und auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg einsehbar ist.

Nico Klose, Oberbürgermeister





Hier finden Sie manche Informationen in Leichter Sprache.
Weil viele Menschen Texte in Leichter Sprache besser verstehen können.

Termine in Neubrandenburg

Vier-Tore-Fest

Vom **28. bis 30. August** feiert Neubrandenburg wieder sein Vier-Tore-Fest.

In der gesamten Innenstadt gibt es ein buntes Programm mit Musik, Tanz, Ausstellungen, Mitmach-Angeboten und vielen Aktionen für Groß und Klein.

An den vier Stadttoren, auf dem Marktplatz und an vielen weiteren Orten laden Vereine, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie zahlreiche Partner zum Entdecken, Mitmachen und Verweilen ein.

Neu sind:

- der Stadtgarten mit Lesungen
- das Café International
- ein kostenloser Tanzkurs auf dem Marktplatz



Auch das Regionalmuseum, die Kunstsammlung, die Bibliothek und das Standesamt beteiligen sich mit besonderen Angeboten.

Tag des offenen Denkmals

Am **13. September** ist Tag des offenen Denkmals.

In Neubrandenburg gibt es kostenlose Führungen an besonderen Orten:

- Tollense-Kaserne
- Wall-Anlage
- Lokschuppen-Areal



Besonders spannend: Das Lokschuppenareal kann erstmals seit vielen Jahren wieder besichtigt werden.

Für die Führungen in der Tollense-Kaserne und auf dem Lokschuppen-Areal ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bis 4. September:

- Tollensekaserne:
www.neubrandenburg.de/kaserne
- Lokschuppenareal:
E-Mail an denkmalschutz@neubrandenburg.de

Für die Führung an der Wallanlage ist keine Anmeldung erforderlich.
Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Rathaus.

60.000 Krokusse für die Stadt

Im September werden an der Konzertkirche 60.000 Krokuszwiebeln gepflanzt.
Dabei können viele Menschen helfen.

Die Pflanzaktion findet vom 6. bis 10. Oktober statt.

- Am **9. und 10. Oktober** können alle **ohne Anmeldung** mitmachen und einfach vorbeikommen.
- Für die Tage vorher können sich Gruppen anmelden:kommunikation@neubrandenburg.de



Die nächste Ausgabe erscheint am Sonntag, 13. September 2026.

Stadtanzeiger nicht erhalten

Sollten Sie eine Ausgabe nicht erhalten haben, so können Sie dies unter www.neubrandenburg.de/amtsblatt melden.

Wir leiten die Beschwerde umgehend an den Dienstleister weiter. Eine Nachlieferung ist nicht möglich. Die Rückmeldungen werden jedoch als Reklamationen- und Beanstandungsgrund benötigt.
Weitere kostenlose Exemplare sind im Rathaus erhältlich. Eine .pdf-Version ist im Internet verfügbar.

IMPRESSUM:
Stadtanzeiger | Offizielles Amtsblatt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Herausgeber: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Der Oberbürgermeister, erarbeitet durch Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 555-2685, E-Mail Adresse: kommunikation@neubrandenburg.de | **Druck:** Nordkurier Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg | Verbreitungsgebiet: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg | **Druckauflage:** 35.000 Exemplare | Erscheinungsweise: einmal monatlich, bei Bedarf öfter | **Bezug:** Verteilung kostenlos an die erreichbaren Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann gegen eine Gebühr einzeln und im Abonnement von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de/amtsblatt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.